

GESELLSCHAFT FÜR RECHTSVERGLEICHUNG

Deutsche Landesgruppe im Internationalen Verband der Rechtswissenschaft

German national committee of comparative law ♦ Comité national allemand de droit comparé
Comité nacional alemán de derecho comparado ♦ Comitato nazionale tedesco di diritto comparato

Call for Papers:

Globaler Süden – globaler Norden

39. Tagung für Rechtsvergleichung

12.-14.9.2024 an der Humboldt-Universität zu Berlin

Auf der 39. Tagung für Rechtsvergleichung werden Arbeiten von fortgeschrittenen Studierenden und Nachwuchswissenschaftlern aus dem Themenbereich der Fachgruppen ausgezeichnet. Die Arbeitssitzungen der Fachgruppen befassen sich mit den Themen:

- „Theory of Justice and Legal Transplants between Global North and South“
(Fachgruppe Grundlagen)
- „Vertragliche Abbildung von Lieferkettengesetzgebung“
(Fachgruppe Zivilrechtsvergleichung)
- „Southern Lessons for Constitutional Law“
(Fachgruppe vergleichendes Öffentliches Recht)
- „Kolonialismus und Strafrecht, damals - und heute (?); Bestandsaufnahme und Perspektiven“ (Fachgruppe Strafrechtsvergleichung)
- „Modell EU und Vorbild OHADA? – Perspektiven einer wechselseitigen Befruchtung im Unternehmensrecht“ (Fachgruppe vergleichendes Handels- und Wirtschaftsrecht)
- „Postkoloniale Probleme im Unionsrecht?“
(Fachgruppe Europarecht)
- „Verrechtlichung sozialer Verantwortung von Unternehmen und Arbeitsmigration“
(Fachgruppe Arbeits- und Sozialrecht)

Studierende und Nachwuchswissenschaftler unter 30 Jahren sind herzlich eingeladen, ihre schriftlichen Arbeiten bei der Gesellschaft für Rechtsvergleichung einzureichen.

Die Teilnahme erfolgt durch Einreichung eines seit September 2022 entstandenen, publikationsfähigen oder publizierten Aufsatzmanuskripts in deutscher oder englischer Sprache aus dem generellen Themenbereich der Fachgruppen bis spätestens 30. April 2024 (Poststempel). Das Manuskript darf einen Umfang von 35.000 Zeichen (incl. Leerzeichen) nicht überschreiten. Voraussetzung der Preisverleihung ist die Mitgliedschaft in der Gesellschaft für Rechtsvergleichung, die aber auch noch für die Tagung in Tübingen erworben werden kann. Die Preisträger sind dabei von der Beitragspflicht im ersten Jahr der Mitgliedschaft ausgenommen.

Die Gesellschaft lädt die Preisträger zur beitragsfreien Teilnahme an der Tagung ein und übernimmt die Übernachtungskosten sowie – bis zu einem Betrage von 300 € - die Kosten der Anreise.

Teilnehmer werden gebeten, die Aufsatzmanuskripte per Post als Ausdruck und in elektronischer Fassung an die Geschäftsstelle der Gesellschaft für Rechtsvergleichung zu übermitteln (Belfortstraße 16, D - 79098 Freiburg, E-Mail: gfr@jura.uni-freiburg.de). Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen.

Freiburg i. Br., den 04.03.2024

gez. Prof. Dr. Martin Schmidt-Kessel
- Generalsekretär -